

Niederschrift

über die öffentlichen Sitzung der Ratsversammlung

am Dienstag, dem 05.11.2019

im Ratssaal

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 22:35 Uhr

Anwesend:

Stadtpräsidentin

Stadtpräsidentin

Frau Anna-Katharina Schättiger

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Volker Andresen
Frau June Boysen
Frau Helga Bühse
Frau Franka Dannheiser
Herr Bernd Delfs
Frau Wiebke Diehlmann
Herr Wolf Rüdiger Fehrs
Herr Klaus Grassau
Herr Jonny Griese
Herr Wolf-Werner Haake
Herr Hauke Hahn
Frau Esther Hartmann
Herr Dirk-Justus Hentschel
Herr Andreas Hering
Herr Klaus-Dieter Iwers
Herr Peter Janetzky
Herr Claus-Rudolf Johna
Herr Jürgen Joost
Herr Thorsten Klimm
Herr Andreas Kluckhuhn
Herr Thomas Krampfer
Frau Sabine Krebs
Herr Martin Kriese
Frau Urte Kringel
Frau Jeannie Kubon
Herr Jan Hinrich Köster
Herr Gerd Kühl
Herr Gerhard Lassen
Herr Frank Matthiesen
Herr Horst-Dieter Micheel
Herr Fatih Mutlu
Herr Mark Michael Proch
Herr Sven Radestock
Herr Reinhard Ruge
Herr Oliver Schlemmer
Frau Monika Schmidt

ab TOP 10.6

bis inklusive TOP 24.

Frau Babett Schwede-Oldehus
Herr Jörn Seib
Herr Hans Heinrich Voigt
Herr Geoffrey Frederic Warlies
Herr Axel Westphal-Garken
Frau Yvonne Zielke-Rieckmann

Außerdem anwesend

Oberbürgermeister Dr. Taurus
Erster Stadtrat
Stadtrat
Stadtbaurat

Herr Dr. Olaf Taurus
Herr Carsten Hillgruber
Herr Oliver Dörflinger
Herr Thorsten Kubiak

Von der Verwaltung

Referent für Öffentlichkeitsarbeit
FD - 30
FD - 66
FD - 66
FD - 65
FD - 63
FD - 61
FD - 20
FD - 12
Personalrat
Personalratsvorsitzende
Gleichstellungsbeauftragte
Protokollführer

Herr Stephan Beitz
Frau Bettina Krull
Herr Ralf-Josef Schnittker
Herr Jan Duve
Herr Matthias Kuck
Frau Ute Obel
Frau Ute Spieler
Herr Hans-Günter Szislo
Herr Thorben Pries
Herr Peter Omland
Frau Sabine Heidebrecht-Rüge
Frau Michaela Zöllner
Herr Holger Krüger

Bis zu 4 Vertreter der Stadtteilbeiräte und sonstigen Beiräte sowie der Beauftragte für Menschen mit Behinderung; Herr Jahner

Bis zu 3 Vertreter der Presse und der Offene Kanal Kiel

Bis zu 23 Zuhörer/innen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung durch die Stadtpräsidentin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 05.11.2019
4.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Ratsversammlung der Stadt Neumünster vom 03.09.2019
5.	Mitteilungen des Oberbürgermeisters
6.	Mitteilungen der Stadtpräsidentin

7.	Einwohnerfragestunde
8.	Aktuelle Stunde
9.	Anfragen
9.1.	Große Anfrage der CDU-Ratsfraktion betr. Rathausneubau Vorlage: 0130/2018/An
9.2.	Große Anfrage der CDU-Ratsfraktion betr. Unterzeichnung Kleiner Anfragen Vorlage: 0131/2018/An
9.3.	Dringliche Anfrage des Ratsherrn Delfs betr. Weihnachtsmarkt ohne "Supertruck"
10.	Anträge
10.1.	Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, BfB, DIE LINKE und des RH Joost, LKR betr. Zuschuss für den Sportverein TS Einfeld Vorlage: 0119/2018/An
10.2.	Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE und des RH Joost, LKR betr. Antrag "Masterplan Mobilität" Vorlage: 0123/2018/An
10.3.	Antrag der CDU Ratsfraktion betr. Erstellung des Entwurfs eines Mobilitätskonzeptes Vorlage: 0125/2018/An
10.4.	Gemeinsame Resolution der Ratsfraktionen von SPD, DIE LINKE, und des Ratsherrn Joost , LKR, betr. Neuordnung Kommunaler Finanzausgleich Vorlage: 0138/2018/An
10.5.	Resolution der CDU Ratsfraktion, betr. Neuordnung Kommunaler Finanzausgleich Vorlage: 0139/2018/An
10.6.	Antrag der CDU-Ratsfraktion betr. Dreifeldsporthalle auf dem Sportgelände der AHS Einfeld Vorlage: 0117/2018/An
10.7.	Resolution der SPD Rathausfraktion betr. Kinder- und Jugendbeteiligung in Neumünster Vorlage: 0134/2018/An
10.8.	Antrag der BfB Ratsfraktion betr. Kleinflächensanierung von Radwegen Vorlage: 0135/2018/An
10.9.	Antrag der FDP Ratsfraktion betr. Weisung an die Gesellschafterversammlung der SWN zur Umstellung des Busbetriebes auf wasserstoffbasierten Antriebsarten Vorlage: 0124/2018/An

10.10.	Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE betr. Bühne - Spielplatz Großflecken Vorlage: 0094/2018/An
10.11.	Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE betr. Beirat für Menschen mit Behinderung Vorlage: 0109/2018/An
10.12.	Antrag der NPD-Ratsfraktion betr. Frauen-Nachttaxi Vorlage: 0120/2018/An
10.13.	Antrag der NPD-Ratsfraktion, betr. Einheimische Kultur fördern Vorlage: 0136/2018/An
10.14.	Antrag der NPD-Ratsfraktion betr. SB-Terminals der Sparkasse Südholstein Vorlage: 0137/2018/An
10.15.	Antrag des Rats Herrn Joost, LKR, betr. Bürgerfreundliche Verwaltung Vorlage: 0127/2018/An
10.16.	Antrag vom Kinder- und Jugendbeirat betr. Einberufung einer Konferenz zum Thema Digitalisierung in den Schulen Vorlage: 0126/2018/An
10.17.	Dringlichkeitsantrag der Ratsfraktionen von CDU und SPD zum Helmut-Loose-Platz
11.	Städtepartnerschaften; hier: Berufung von Herrn Hans Iblher, Kiefernweg 12, 24536 Tasdorf, zum ehrenamtlich tätigen Stadtbeauftragten für die Städtepartnerschaften für die Dauer von vier Jahren ab 01.01.2020 (dritte Amtszeit) Vorlage: 0396/2018/DS
12.	Leistung von außerplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO im Finanzplan 2019 (Sanierung Umkleidegebäude Sportplatz Feldstraße) Vorlage: 0422/2018/DS
13.	Handlungskonzept EU-Zuwanderung; hier: Soziale Betreuung für Neuzugewanderte mit Integrationsbedarf (EU-Bürgerinnen und -Bürger sowie Flüchtlinge) Vorlage: 0424/2018/DS
14.	Stiftung Museum, Kunst und Kultur der Stadt Neumünster; hier: Vertrag zwischen der Stadt und der Stiftung zur Regelung eines jährlichen Betriebskostenzuschusses Vorlage: 0391/2018/DS
15.	Fortführung der aus Landesmitteln finanzierten Schulsozialarbeit an Grundschulen Vorlage: 0403/2018/DS
16.	Einsatz von Streetworkern in Neumünster Vorlage: 0411/2018/DS

17.	Umsetzung Handlungskonzept Armut hier P1 Netzwerk Frühe Hilfen bekannt machen und transparent gestalten P2 Projekt Willkommenspaket Strampelnest P4 Willkommensbesuche für Familien mit Neugeborenen Vorlage: 0414/2018/DS
18.	Umsetzung Handlungskonzept Armut; hier: Betreuung von Kindern psychisch kranker Eltern (P 11) Vorlage: 0408/2018/DS
19.	Der Ratsversammlung wird gemäß § 55 Abs. 3 LVwG der Entwurf der Stadtverordnung über Beförderungsentgelte für den Gelegenheitsverkehr mit Taxen in der Stadt Neumünster vorgelegt. Vorlage: 0420/2018/DS
20.	Der Ratsversammlung wird gemäß § 55 Abs. 3 LVwG der Entwurf einer Stadtverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonn- und Feiertagen 2020 zur Beratung vorgelegt. Vorlage: 0425/2018/DS
21.	Wahl eines Schiedsmannes für den Wahlbezirk Brachenfeld-Ruthenberg und für den Wahlbezirk Gadeland Vorlage: 0423/2018/DS
22.	Änderung der Straßenbaubeitragssatzung der Stadt vom 07.06.2012 - Beschluss der Ratsversammlung vom 03.09.2019 (Vorlage 0114/2018/An) Vorlage: 0401/2018/DS
23.	Ausbau der öffentlichen E-Ladeinfrastruktur in Neumünster Vorlage: 0421/2018/DS
24.	Ausbau Frankenstraße zwischen Boostedter Straße und Störstraße Vorlage: 0418/2018/DS
25.	Holstenschule - Sanierung und Umgestaltung des Schulhofes Vorlage: 0406/2018/DS
26.	Zwischenbericht 2019 zum Frauenförderplan Vorlage: 0169/2018/MV
27.	Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) Stadtentwicklungsbericht 2019 Vorlage: 0142/2018/MV
28.	Städtische Beteiligungen: Jahresabschlüsse 2019 städtischer Gesellschaften und Kommunalunternehmen Vorlage: 0163/2018/MV
29.	Anfrage der CDU-Ratsfraktion vom 15.05.2017 - "Geschwindigkeitsanzeigen" Vorlage: 0171/2018/MV
30.	Dringliche Vorlagen

1 .	Eröffnung der Sitzung durch die Stadtpräsidentin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	--

Frau Stadtpräsidentin Schättiger eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Beschluss:

Die Verwaltung hat für die heutige Sitzung neben dem **TOP 31.** „Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die am 03.09.2019 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenen Tagesordnungspunkte“ 4 weitere Tagesordnungspunkte identifiziert, bei denen Ausschlussgründe vorliegen.

Bei **TOP 32.** geht es um die Niederschlagung von Abgaben und Entgelten. Die Daten unterliegen dem Steuergeheimnis nach § 30 AO.

Bei **TOP 33.** geht es um Rechtsgeschäfte mit Unternehmen, bei denen Informationen über wirtschaftliche Verhältnisse in die Beratung mit einbezogen werden könnten.

Bei den **TOPs 34. und 35.** geht es um Grundstücksangelegenheiten.

Es wird einstimmig beschlossen, dass die **TOPs 31. bis 35.** unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden sollen. Der **TOP 36.** ist für Mitteilungen vorgesehen.

Über die in der Sitzung am 03.09.2019 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse wurde schriftlich als Anlage zur Niederschrift über die Sitzung am 03.09.2019 berichtet. Die Anlage steht im öffentlichen Teil des Ratsinformationssystems zur Verfügung.

3 .	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 05.11.2019
-----	--

Beschluss:

Versandt bzw. verteilt wurden:

- **Dringlichkeitsantrag der Ratsfraktion von CDU und SPD (Neufassung)**
betr. Umgestaltung des Helmut-Loose-Platzes
zuzüglich Stellungnahme der Verwaltung
- **Zu TOP 9.1 und 9.2**
- Antworten zu den Großen Anfragen
- **Zu TOP 10.4. An/0138/2018**
- Neufassung inklusive CDU-Ratsfraktion
- **Zu TOP 10.6. An/0117/2018**
- Neufassung

- **Zu TOP 12. DS/0422/2018**
 - Ergänzungen
- **Zu TOP 15. DS/0403/2018**
 - Vertagungsantrag der SPD-Ratsfraktion mit Fragen an die Verwaltung
- **Zu TOP 24. DS/0418/2018**
 - Stellungnahme der Verwaltung
- **Zu TOP 35. DS/0402/2018:**
 - Ergänzungen

Vorläufige Auszüge aus den Fachausschüssen:

- **Zu TOP 10.1 An/0119/2018**
 - Auszug Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss vom 23.10.2019
 - Hauptausschuss vom 29.10.2019
- **Zu TOP 10.2 An/0123/2018**
 - Auszug Planungs- und Umweltausschuss vom 23.10.2019
 - Hauptausschuss vom 29.10.2019
- **Zu TOP 10.3 An/0125/2018**
 - Auszug Planungs- und Umweltausschuss vom 23.10.2019
- **Zu TOP 10.6 An/0117/2018**
 - Auszug Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss vom 23.10.2019
 - Auszug Planungs- und Umweltausschuss vom 23.10.2019
 - Auszug Bau- und Vergabeausschuss vom 24.10.2019
 - Auszug Schul-, Kultur- und Sportausschuss vom 24.10.2019
 - Hauptausschuss vom 29.10.2019
- **Zu TOP 10.8 An/0135/2018**
 - Auszug Bau- und Vergabeausschuss vom 24.10.2019
- **Zu TOP 10.10 An/0094/2018**
 - Auszug Schul-, Kultur- und Sportausschuss vom 24.10.2019
- **Zu TOP 10.11 An/0109/2018**
 - Auszug Sozial- und Gesundheitsausschuss vom 23.10.2019
- **Zu TOP 10.15 An/0127/2018**
 - Auszug Planungs- und Umweltausschuss vom 23.10.2019
 - Auszug Bau- und Vergabeausschuss vom 24.10.2019
 - Hauptausschuss vom 29.10.2019
- **Zu TOP 10.16 An/0126/2018**
 - Hauptausschuss vom 29.10.2019
- **Zu TOP 12. DS 422/2018**
 - Auszug Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss vom 23.10.2019
 - Hauptausschuss vom 29.10.2019
- **Zu TOP 14. DS 0391/2018**
 - Auszug Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss vom 23.10.2019
 - Auszug Schul-, Kultur- und Sportausschuss am 24.10.2019
 - Hauptausschuss vom 29.10.2019

- **Zu TOP 15. DS 0403/2018**
 - Auszug Jugendhilfeausschuss am 22.10.2019
 - Auszug Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss vom 23.10.2019
 - Auszug Schul-, Kultur- und Sportausschuss vom 24.10.2019
 - Hauptausschuss vom 29.10.2019

- **Zu TOP 24. DS 0418/2018**
 - Auszug Planungs- und Umweltausschuss vom 23.10.2019
 - Hauptausschuss vom 29.10.2019

- **Zu TOP 25. DS 0406/2018**
 - Auszug Schul-, Kultur- und Sportausschuss vom 24.10.2019
 - Hauptausschuss vom 29.10.2019

Es liegt ein **Dringlichkeitsantrag der Ratsfraktionen von CDU und SPD betr. die Umgestaltung des Helmut-Loose-Platzes** vor.

Die Dringlichkeit ist in dem Antrag begründet.

Die Dringlichkeit des Antrags wird einstimmig bestätigt.

Der Antrag wird auf der Tagesordnung als **TOP 10.17.** ergänzt.

Es liegt eine **Dringliche Anfrage des Ratsherrn Delfs betr. den Weihnachtsmarkt und das Karussell „Supertruck“** vor.

Diese Anfrage wurde zunächst als Kleine Anfrage gestellt. Die Antwort erfolgte aber nicht mehr fristgerecht, so dass Ratsherr Delfs gem. § 18 Abs. 3 GeschORV erklärt hat, sie möge als Große Anfrage auf die Tagesordnung genommen werden. Diese Erklärung lag der Verwaltung zum Zeitpunkt der Erstellung der Tagesordnung nicht vor. Ungeachtet dessen soll die Große Anfrage auf der Tagesordnung ergänzt werden, damit die Aussprache noch vor Eröffnung des Weihnachtsmarktes erfolgen kann.

Die Dringlichkeit der Anfrage wird mit 38 Stimmen bei 4 Enthaltungen bestätigt.

Die Anfrage wird auf der Tagesordnung als **TOP 9.3.** ergänzt.

Der somit ergänzten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt, wobei die TOPs 31. bis 36. unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden sollen.

4 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Ratsversammlung der Stadt Neumünster vom 03.09.2019
-----	---

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht vorgebracht.

5 .	Mitteilungen des Oberbürgermeisters
-----	-------------------------------------

Keine Mitteilungen

6 .	Mitteilungen der Stadtpräsidentin
-----	-----------------------------------

Frau Stadtpräsidentin Schättiger informiert, dass Vertreter des Kreis-Schüler/innen-Rates eine Information für die Ratsmitglieder vorbereitet haben, um über die Aufgaben des Gremiums zu informieren. Das Schreiben wurde auf den Tischen ausgelegt. Es ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 6. beigelegt.

Im Schul-, Kultur- und Sportausschuss sind die Vertreter des Kreis-Schüler/innen-Rates persönlich vorstellig geworden. Für die Ratsversammlung wurden schriftliche Informationen vereinbart.

Ferner erinnert Frau Stadtpräsidentin Schättiger an die Sammlung zugunsten der Kriegsgräberfürsorge und an die zentrale Veranstaltung zum Volkstrauertag und bittet um Teilnahme seitens der Ratsmitglieder.

Die Sammlung zugunsten der Kriegsgräberfürsorge findet am 16.11. statt. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr im Büro der Stadtpräsidentin.

Die zentrale Veranstaltung zum Volkstrauertag am 17.11. beginnt um 11.30 Uhr im Friedenshain. Es wird eine Darbietung von Schülern/innen der IKS geben.

7 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es liegen keine Anfragen für die Einwohnerfragestunde vor.

8 .	Aktuelle Stunde
-----	-----------------

Es liegen keine Anträge zur aktuellen Stunde vor.

9 .	Anfragen
9.1 .	Große Anfrage der CDU-Ratsfraktion betr. Rathausneubau Vorlage: 0130/2018/An

Ratsherr Kühl bringt die Anfrage ein.

Die Große Anfrage wird von Herrn Oberbürgermeister Dr. Tauras beantwortet.

Im Rahmen der Aussprache kritisiert Ratsherr Kühl die Pläne der Verwaltung und den Umstand, dass die Dinge zu viel Zeit in Anspruch nähmen. Der Anregung, sich professioneller Beratung zu bedienen, werde nicht gefolgt.

Ratsherr Joost schließt sich der Kritik an. Er mahnt an, den Bedarf nachvollziehbar zu definieren und ein Raumkonzept vorzulegen.

9.2 .	Große Anfrage der CDU-Ratsfraktion betr. Unterzeichnung Kleiner Anfragen Vorlage: 0131/2018/An
-------	---

Ratsherr Kühl bringt die Anfrage ein.

Die Große Anfrage wird von Herrn Oberbürgermeister Dr. Taurus beantwortet.

Im Rahmen der Aussprache zweifelt Ratsherr Kühl die Antwort an. Herr Stadtbaurat Kubiak habe zu dem fraglichen Zeitpunkt signalisiert, die Leitung des Sachgebietes inklusive des Fachdienstes 32 nicht mehr wahrnehmen zu können. Der Fachdienst 32 sei dann kommissarisch dem Sachgebiet des Oberbürgermeisters zugewiesen worden. Herr Oberbürgermeister Dr. Taurus möge die geltenden Regelungen zur Unterschriftsbefugnis vorlegen.

9.3 .	Dringliche Anfrage des Ratsherrn Delfs betr. Weihnachtsmarkt ohne "Supertruck" Vorlage: 0141/2018/An
-------	---

Wie zu TOP 3. beschlossen, wird die Große Anfrage des Ratsherrn Delfs betr. den Weihnachtsmarkt und das Karussell „Supertruck“ als dringliche Anfrage auf der Tagesordnung ergänzt.

Ratsherr Delfs bringt die Anfrage ein.

Die Große Anfrage wird von Herrn Oberbürgermeister Dr. Taurus beantwortet.

Im Rahmen der Aussprache kritisiert Ratsherr Delfs, dass nicht in ausreichendem Maße an die Belange von Kindern gedacht werde. Es sei versäumt worden, sich rechtzeitig um eine Lösung im Sinne der Kinder zu bemühen.

10 .	Anträge
10.1 .	Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, BfB, DIE LINKE und des RH Joost, LKR betr. Zuschuss für den Sportverein TS Einfeld Vorlage: 0119/2018/An

Beschluss:

Ratsherr Delfs bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Ratsherr Kluckhuhn bringt als Vorsitzender des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses einen Änderungsantrag ein, dem der Ausschuss in seiner Sitzung am 23.10.2019 zugestimmt hatte. Dabei wurde der Antragstext zur Klarstellung abgeändert, dass auch mehrere Zuschüsse bis zu der genannten Gesamthöhe von 65.000,- € denkbar sind. Der exakte Wortlaut ist dem Beschluss des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses zu entnehmen.

Dem Änderungsantrag wird sodann mit 22 zu 20 Stimmen zugestimmt.

Dem Antrag in der somit geänderten Fassung wird mit 40 Stimmen bei 2 Enthaltungen zugestimmt.

10.2 .	Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE und des RH Joost, LKR betr. Antrag "Masterplan Mobilität" Vorlage: 0123/2018/An
--------	--

Beschluss:

Ratsherr Krampfer bringt als Vorsitzender des Planungs- und Umweltausschusses einen Änderungsantrag ein, dem der Ausschuss in seiner Sitzung am 23.10.2019 zugestimmt hatte. Dabei wurde der Antragstext zu II Ziffer 3. dahingehend abgeändert, dass das Radverkehrskonzept der Ratsversammlung spätestens zur 2. Sitzung in 2020 vorzulegen ist.

Ratsherr Joost erklärt für die Antragsteller, die Änderung zu übernehmen.

In der folgenden Diskussion wird darüber debattiert, wer in Sachen Mobilität bzw. Klimaschutz zuerst die Initiative ergriffen habe.

Kritisiert wird, dass trotz des Beschlusses aus 2013 in Sachen „Fahrradstadt“ diesbezüglich nicht viel passiert sei.

Es wird angemahnt, ein so wichtiges und komplexes Thema wie das Mobilitätskonzept gemeinsam anzugehen.

Dem Antrag in der somit modifizierten Fassung wird sodann einstimmig zugestimmt.

10.3 .	Antrag der CDU Ratsfraktion betr. Erstellung des Entwurfs eines Mobilitätskonzeptes Vorlage: 0125/2018/An
--------	--

Die CDU-Ratsfraktion zieht den Antrag zurück.

10.4 .	Gemeinsame Resolution der Ratsfraktionen von SPD, DIE LINKE, und des Ratsherrn Joost , LKR, betr. Neuordnung Kommunaler Finanzausgleich Vorlage: 0138/2018/An
--------	--

Beschluss:

Der Antrag liegt in Form einer Neufassung, der sich auch die CDU-Ratsfraktion angeschlossen hat, vor.

Ratsherr Andresen bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

10.5 .	Resolution der CDU Ratsfraktion, betr. Neuordnung Kommunaler Finanzausgleich Vorlage: 0139/2018/An
--------	---

Die CDU-Ratsfraktion zieht den Antrag zurück.

10.6 .	Antrag der CDU-Ratsfraktion betr. Dreifeldsporthalle auf dem Sportgelände der AHS Einfeld Vorlage: 0117/2018/An
--------	--

Beschluss:

Der Antrag liegt in Form einer Neufassung vom 04.11.2019 vor.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger weist darauf hin, dass nach Prüfung des Fachdienstes Recht auch bei dieser Neufassung ein Fall des § 15 Abs. 9 GeschORV gegeben sei. Das am 06.11.2018 beschlossene Hallensportkonzept (0119/2018/DS) enthalte Aussagen zu Prioritäten beim Sporthallenbau und zur Frage von Zuschauerkapazitäten. Der Antrag greife somit ein Thema auf, zu dem in der aktuellen Wahlperiode bereits ein Beschluss gefasst wurde.

Ergo müsse zunächst darüber entschieden werden, ob sich das Gremium überhaupt erneut mit der Angelegenheit befassen möchte. Sie bittet Ratsherrn Kühl die Gründe, die für eine erneute Beratung sprechen, darzulegen.

Ratsherr Kühl erklärt, er halte die vom Fachdienst Recht vertretene Auffassung bezüglich des § 15 Abs. 9 GeschORV für nicht zutreffend. Er erläutert den Antrag und weist darauf hin, dass in Einfeld ca. 30 % des Sportunterrichts ausfallen würden, weil es an Möglichkeiten mangle. Ferner habe man die Verwaltung beauftragt, kurzfristig tätig zu werden, und es sei nichts passiert.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger erklärt, sie orientiere sich an dem Ergebnis der Prüfung durch den Fachdienst Recht. Es müsse jetzt entschieden werden, ob das Thema wieder aufgegriffen werden soll. Ggf. könne die strittige Frage nach der korrekten Rechtsauffassung später geklärt werden.

Ratsherr Kühl stellt daraufhin den Antrag, den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Es stellt sich die Frage, wie weiter zu verfahren ist.

Es wird gefordert, über die Frage, ob das Thema überhaupt noch einmal beraten werden soll, zu entscheiden. Würde dies verneint, wäre der Vertagungsantrag hinfällig.

Die Sitzung wird um 18.17 Uhr unterbrochen, um diese Frage zu klären.

Um 18.24 Uhr wird die Sitzung fortgesetzt.

Festgestellt wird, dass der Antrag auf Vertagung zulässig ist. Da der TOP auf der Tagesordnung steht, besteht auch die Möglichkeit, ihn zu vertagen.

Da gem. § 29 Abs. 1 GeschORV Anträge zur Geschäftsordnung Vorrang haben, wird zuerst über den Vertagungsantrag abgestimmt.

Für eine Vertagung stimmen 20 Ratsmitglieder, dagegen 23. Somit ist das für eine Vertagung erforderliche Drittel der Stimmen der anwesenden Ratsmitglieder erreicht. Die Angelegenheit ist bis zur Dezember-Sitzung vertagt.

10.7 .	Resolution der SPD Rathausfraktion betr. Kinder- und Jugendbeteiligung in Neumünster Vorlage: 0134/2018/An
--------	---

Beschluss:

Ratsherr Klimm bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

10.8 .	Antrag der BfB Ratsfraktion betr. Kleinflächensanierung von Radwegen Vorlage: 0135/2018/An
--------	---

Beschluss:

Ratsfrau Bühse weist darauf hin, dass der Bau- und Vergabeausschuss den Antrag bis zur Sitzung im April 2020 zurückgestellt hat.

Ratsherr Seib erklärt sich damit einverstanden und beantragt, den TOP bis zum April 2020 zurückzustellen.

Dem Antrag auf Zurückstellung wird einstimmig zugestimmt.

(Anmerkung der Protokollführung:

Für die Ratsversammlung ist im April 2020 keine Sitzung vorgesehen. Die dann folgende Sitzung der Ratsversammlung wäre am 12.05.2020.)

10.9 .	Antrag der FDP Ratsfraktion betr. Weisung an die Gesellschafterversammlung der SWN zur Umstellung des Busbetriebes auf wasserstoffbasierte Antriebsarten Vorlage: 0124/2018/An
--------	---

Beschluss:

Ratsherr Ruge bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Ratsherr Warlies bringt einen Änderungsantrag ein und begründet diesen. Danach soll der Antrag wie folgt lauten: „... eine Umstellung des Busbetriebes von Dieselsechnologie auf emissionsfreie Antriebsarten möglich ist.“

Die Frage, inwieweit es geboten ist, wasserstoffbasierte Antriebsarten explizit zu prüfen, wird kontrovers diskutiert.

Der Änderungsantrag wird sodann mit 21 zu 21 Stimmen bei 1 Enthaltung abgelehnt.

Dem Antrag in der ursprünglichen Fassung wird einstimmig zugestimmt.

10.10 .	Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE betr. Bühne - Spielplatz Großflecken Vorlage: 0094/2018/An
---------	---

Beschluss:

Der Antrag wurde in der Ratsversammlung am 18.06.2019 zusammen mit einem Änderungsantrag der FDP-Ratsfraktion zur Vorberatung an den Schul-, Kultur und Sportausschuss überweisen. Dieser hatte sich in seiner Sitzung am 24.10.2019 mit dem Antrag befasst und dazu einen Änderungsantrag beschlossen.

Ratsherr Delfs bringt als Vorsitzender des Schul-, Kultur- und Sportausschusses einen Änderungsantrag ein, dem der Ausschuss in seiner Sitzung am 24.10.2019 zugestimmt hatte. Demnach wird „die Verwaltung aufgefordert, zu prüfen, inwieweit die Möglichkeit besteht, auf dem Großflecken eine Bühne zu bauen.“

Ratsherr Delfs weist darauf hin, dass es sich bei der Bühne durchaus auch um eine mobile Bühne handeln könne.

Ratsherr Griese erklärt, die Änderungen zu übernehmen.

Dem Antrag in der somit modifizierten Fassung wird einstimmig zugestimmt.

10.11 .	Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE betr. Beirat für Menschen mit Behinderung Vorlage: 0109/2018/An
---------	--

Beschluss:

Der Antrag wurde in der Ratsversammlung am 03.09.2019 zur Vorberatung an den Sozial- und Gesundheitsausschuss überweisen. Dieser hatte sich in seiner Sitzung am 23.10.2019 mit dem Antrag befasst und dazu einen Ergänzungsantrag beschlossen.

Ratsfrau Schwede-Oldehus bringt als stellvertretende Vorsitzende des Sozial- und Gesundheitsausschusses einen Ergänzungsantrag ein, dem der Ausschuss in seiner Sitzung am 23.10.2019 zugestimmt hatte. Dieser Ergänzungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 10.11 beigefügt.

Ratsherr Griese bittet darum, dass in dieser Angelegenheit auch Herr Jahner als Beauftragter für Menschen mit Behinderung zu Wort kommen möge.

Ratsherr Hering berichtet über die Diskussion im Sozial- und Gesundheitsausschuss. Es sei dabei im Wesentlichen um formale Dinge gegangen. Die inhaltliche Diskussion sei zu kurz gekommen.

Über das Erfordernis eines weiteren Beirates wird kontrovers diskutiert.

Herrn Jahner, dem Beauftragten für Menschen mit Behinderung, wird das Wort erteilt. Herr Jahner weist darauf hin, dass ca. 10 % der Neumünsteraner über einen Schwerbehindertenausweis verfügen. Das verdeutliche, dass es um eine relevante Personengruppe gehe. Er befürworte daher die Einrichtung eines Beirates, damit diese Personengruppe die gleichen Beteiligungsrechte bekomme, wie sie die Senioren und die Kinder und Jugendlichen schon hätten.

Dem Ergänzungsantrag wird sodann mit 26 zu 15 Stimmen bei 2 Enthaltungen zugestimmt.

Dem Antrag in der somit geänderten Fassung wird mit 26 zu 15 Stimmen bei 2 Enthaltungen zugestimmt.

Im Anschluss an die Beratung zu TOP 10.11 wird die Sitzung um 19.05 Uhr für eine Pause unterbrochen. Sie wird um 19.40 Uhr fortgesetzt.

10.12 .	Antrag der NPD-Ratsfraktion betr. Frauen-Nachttaxi Vorlage: 0120/2018/An
---------	---

Beschluss:

Ratsherr Proch bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Ratsherr Delfs verweist auf das Angebot der SWN-Nachtbusse. Dieses werde gut angenommen. Er empfiehlt, damit weitere Erfahrungen zu sammeln und das Angebot ggf. zu verbessern. Eines Frauen-Nachttaxis bedarf es daher nicht. Der Antrag möge abgelehnt werden.

Der Antrag wird bei 2 Ja-Stimmen im Übrigen einstimmig abgelehnt.

10.13 .	Antrag der NPD-Ratsfraktion, betr. Einheimische Kultur fördern Vorlage: 0136/2018/An
---------	---

Beschluss:

Ratsherr Proch bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Herr 1. Stadtrat Hillgruber erläutert, dass es schon vielfältige Angebote zu regionaler Kultur gebe. Im Übrigen solle der Begriff Kultur als umfassend und integral verstanden werden. Er empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

Der Antrag wird bei 2 Ja-Stimmen im Übrigen einstimmig abgelehnt.

10.14 .	Antrag der NPD-Ratsfraktion betr. SB-Terminals der Sparkasse Südholstein Vorlage: 0137/2018/An
---------	---

Beschluss:

Ratsherr Hahn verlässt wegen Befangenheit des Ratssaal. Er nimmt weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teil.

Ratsherr Proch bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Herr Oberbürgermeister Dr. Taurus berichtet, dass die Entscheidung, die SB-Terminals abzubauen, aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten geboten sei. Seitens der Sparkasse Südholstein sei gewährleistet, dass sich der Service insbesondere für die Kunden, die nicht von Online-Banking Gebrauch machen, nicht verschlechtere. Er empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

Der Antrag wird bei 2 Ja-Stimmen im Übrigen einstimmig abgelehnt.

10.15 .	Antrag des Ratsherrn Joost, LKR, betr. Bürgerfreundliche Verwaltung Vorlage: 0127/2018/An
---------	--

Beschluss:

Ratsherr Joost bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras erklärt, dass die Verwaltung bereits jetzt im Bürgerbüro vielfältige Dienstleistungen für die Kunden gebündelt anbietet. Die Verwaltung verfolgt das Ziel, dies weiter auszubauen und insbesondere die Frage der räumlichen Unterbringung zu optimieren.

Der Antrag wird kontrovers diskutiert.

Dem Antrag wird sodann mit 24 zu 17 Stimmen bei 2 Enthaltungen zugestimmt.

10.16 .	Antrag vom Kinder- und Jugendbeirat betr. Einberufung einer Konferenz zum Thema Digitalisierung in den Schulen Vorlage: 0126/2018/An
---------	---

Beschluss:

Frau Graff als Vertreterin des Kinder- und Jugendbeirates bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras begrüßt die Einrichtung einer solchen Konferenz als gute Möglichkeit, die Ergebnisse und Planungen zu präsentieren und zu diskutieren.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

10.17 .	Dringlichkeitsantrag der Ratsfraktionen von CDU und SPD zum Helmut-Loose-Platz Vorlage: 0140/2018/An
---------	---

Beschluss:

Wie zu TOP 3. beschlossen, wird der Dringlichkeitsantrag der Ratsfraktionen von CDU und SPD betr. die Umgestaltung des Helmut-Loose-Platzes auf der Tagesordnung ergänzt.

Ratsfrau Bühse bringt den Antrag ein und begründet ihn. Die neue Fassung des Antrags berücksichtige die Ergebnisse eines gemeinsamen Ortstermins, bei dem eine einvernehmliche Lösung entwickelt werden konnte.

Herr Stadtbaurat Kubiak erläutert diese Lösung genauer.

In der folgenden Diskussion wird deutlich, dass man froh ist, so schnell eine Lösung gefunden zu haben. Andererseits wird kritisch hinterfragt, wie es dazu kommen konnte, dass Planungen geändert werden, ohne diese Änderungen mit den Beteiligten zu kommunizieren. Auch der Informationsfluss innerhalb der Verwaltung wird kritisiert. Die Verwaltung wird aufgefordert, dies aufzuarbeiten.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras sagt eine interne Klärung zu.

Gegenstand einer Kontroverse ist auch der Umgang mit dem Stadtbaurat bzw. die Art und Weise, wie dessen Arbeit kritisiert wird.

Dem Antrag wird bei 2 Enthaltungen im Übrigen einstimmig zugestimmt.

11 .	Städtepartnerschaften; hier: Berufung von Herrn Hans Iblher, Kiefernweg 12, 24536 Tasdorf, zum ehrenamtlich tätigen Stadtbeauftragten für die Städtepartnerschaften für die Dauer von vier Jahren ab 01.01.2020 (dritte Amtszeit) Vorlage: 0396/2018/DS
------	--

Beschluss:

Der Vorlage wird ohne Vortrag und Beratung mangels Widerspruch zugestimmt.

12 .	Leistung von außerplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO im Finanzplan 2019 (Sanierung Umkleidegebäude Sportplatz Feldstraße) Vorlage: 0422/2018/DS
------	---

Beschluss:

Im Rahmen der Vorberatung im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss wurde der Umstand, dass der Schul-, Kultur- und Sportausschuss nicht beteiligt wurde, kritisiert. Die Verwaltung hat dazu erläuternde Hinweise geliefert, die vor der Sitzung verteilt wurden.

Der Vorlage wird ohne Vortrag und Beratung mangels Widerspruch zugestimmt.

13 .	Handlungskonzept EU-Zuwanderung; hier: Soziale Betreuung für Neuzugewanderte mit Integrationsbedarf (EU-Bürgerinnen und -Bürger sowie Flüchtlinge) Vorlage: 0424/2018/DS
------	---

Beschluss:

Der Umstand, dass die Stellen befristet eingerichtet werden sollen, wird kritisch hinterfragt.

Der Vorlage wird mit 36 zu 4 Stimmen bei 3 Enthaltungen zugestimmt.

14 .	Stiftung Museum, Kunst und Kultur der Stadt Neumünster; hier: Vertrag zwischen der Stadt und der Stiftung zur Regelung eines jährlichen Betriebskostenzuschusses Vorlage: 0391/2018/DS
------	---

Beschluss:

Frau Stadtpräsidentin Schättiger erklärt sich als Mitglied des Stiftungsrates für befangen und verlässt den Ratssaal. Sie nimmt weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teil.

Ratsherr Delfs übernimmt für diesen TOP die Leitung der Sitzung.

Herr 1. Stadtrat Hillgruber erläutert die Vorlage. Er weist darauf hin, dass diese das Ergebnis von Verhandlungen aufgreife. Er erläutert insbesondere die Notwendigkeit, eine Stelle für Verwaltungstätigkeiten einzurichten.

Ratsfrau Diehlmann bringt als stellvertretende Vorsitzende des Schul-, Kultur- und Sportausschusses einen Änderungsantrag ein, dem der Schul-, Kultur- und Sportausschuss in seiner Sitzung am 24.10.2019 zugestimmt hatte. Dabei soll die Zustimmung unter der Maßgabe erfolgen, dass eine jährliche 2%ige Dynamisierung bei der Gebäudeunterhaltungspauschale aufgenommen wird. Der exakte Wortlaut ist dem Beschluss des Schul-, Kultur- und Sportausschusses zu entnehmen.

Die Vorlage wird insbesondere hinsichtlich der zusätzlichen Stelle kontrovers diskutiert.

Dem Änderungsantrag wird sodann mit 23 zu 14 Stimmen bei 5 Enthaltungen zugestimmt.

Der Vorlage in der somit geänderten Fassung wird mit 23 zu 14 Stimmen bei 5 Enthaltungen zugestimmt.

Im Anschluss an die Abstimmung übernimmt Frau Stadtpräsidentin Schättiger wieder die Leitung der Sitzung.

15 .	Fortführung der aus Landesmitteln finanzierten Schulsozialarbeit an Grundschulen Vorlage: 0403/2018/DS
------	---

Beschluss:

Im Rahmen der Vorberatungen im Schul-, Kultur- und Sportausschuss und im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss wurde die Vorlage jeweils vertagt.

Ratsherr Delfs als Vorsitzender des Schul-, Kultur- und Sportausschusses stellt dementsprechend einen Antrag auf Vertagung. Gleichzeitig bittet er die Verwaltung, bis zur nächsten Sitzung eine Reihe von Fragen zu beantworten. Der entsprechende Antrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 15. beigefügt.

Für eine Vertagung stimmen 21 Ratsmitglieder, dagegen 22. Somit ist das für eine Vertagung erforderliche Drittel der Stimmen der anwesenden Ratsmitglieder erreicht. Die Angelegenheit ist bis zur Dezember-Sitzung vertagt.

16 .	Einsatz von Streetworkern in Neumünster Vorlage: 0411/2018/DS
------	--

Beschluss:

Ratsfrau Hartmann dankt der Verwaltung, den Prüfauftrag so zügig umgesetzt zu haben.

Ratsherr Matthiesen weist darauf hin, dass es allein mit dem Einsatz von Streetworkern nicht getan sei. Es wird empfohlen, bei der Erstellung des Rahmenkonzeptes den Kriminalpräventiven Rat einzubeziehen.

Der Vorlage wird bei 2 Gegenstimmen im Übrigen einstimmig zugestimmt.

17 .	Umsetzung Handlungskonzept Armut hier P1 Netzwerk Frühe Hilfen bekannt machen und transparent gestalten P2 Projekt Willkommenspaket Strampelnest P4 Willkommensbesuche für Familien mit Neugeborenen Vorlage: 0414/2018/DS
------	--

Beschluss:

Der Vorlage wird ohne Vortrag und Beratung mangels Widerspruch zugestimmt.

18 .	Umsetzung Handlungskonzept Armut; hier: Betreuung von Kindern psychisch kranker Eltern (P 11) Vorlage: 0408/2018/DS
------	--

Beschluss:

Der Vorlage wird ohne Vortrag und Beratung mangels Widerspruch zugestimmt.

19 .	Der Ratsversammlung wird gemäß § 55 Abs. 3 LVwG der Entwurf der Stadtverordnung über Beförderungsentgelte für den Gelegenheitsverkehr mit Taxen in der Stadt Neumünster vorgelegt. Vorlage: 0420/2018/DS
------	---

Beschluss:

Für die Ratsversammlung ist lediglich eine Vorberatung vorgesehen.
Im Rahmen dieser Vorberatung stimmt Die Ratsversammlung der Vorlage bei 2 Gegenstimmen im Übrigen einstimmig zu.

20 .	Der Ratsversammlung wird gemäß § 55 Abs. 3 LVwG der Entwurf einer Stadtverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonn- und Feiertagen 2020 zur Beratung vorgelegt. Vorlage: 0425/2018/DS
------	--

Beschluss:

Die Frage der verkaufsoffenen Sonntage wird in einer Grundsatzdebatte kontrovers diskutiert.

Für die Ratsversammlung ist lediglich eine Vorberatung vorgesehen.
Im Rahmen dieser Vorberatung stimmt Die Ratsversammlung der Vorlage mit 34 zu 7 Stimmen bei 2 Enthaltungen zu.

21 .	Wahl eines Schiedsmannes für den Wahlbezirk Brachenfeld-Ruthenberg und für den Wahlbezirk Gadeland Vorlage: 0423/2018/DS
------	---

Beschluss:

Die Wahlen werden getrennt voneinander vorgenommen.

Der Vorlage bezüglich der Wahl des Herrn Sell wird einstimmig zugestimmt.

Der Vorlage bezüglich der Wahl des Herrn Teetzen wird einstimmig zugestimmt.

22 .	Änderung der Straßenbaubeitragssatzung der Stadt vom 07.06.2012 - Beschluss der Ratsversammlung vom 03.09.2019 (Vorlage 0114/2018/An) Vorlage: 0401/2018/DS
------	---

Beschluss:

Ratsfrau Hartmann dankt der Verwaltung für die Umsetzung des Prüfauftrages.

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

23 .	Ausbau der öffentlichen E-Ladeinfrastruktur in Neumünster Vorlage: 0421/2018/DS
------	--

Beschluss:

Der Vorlage wird ohne Vortrag und Beratung mangels Widerspruch zugestimmt.

24 .	Ausbau Frankenstraße zwischen Boostedter Straße und Störstraße Vorlage: 0418/2018/DS
------	---

Beschluss:

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras berichtet von einem Telefonat mit der Kommunalaufsicht. Dort wurde die Frage der Befangenheit des bürgerschaftlichen Mitgliedes, Herrn Gärtner, im Bau- und Vergabeausschuss einerseits und im Planungs- und Umweltausschuss andererseits in Bezug auf den TOP „Ausbau Frankenstr.“ bestätigt. Das Ergebnis sei erst um 16.40 Uhr mitgeteilt worden. Die schriftliche Stellungnahme werde noch folgen.

Herr Gärtner habe an den Vorberatungen teilgenommen. Dort seien aber keine Entscheidungen getroffen worden. Die Ratsversammlung könne ungeachtet dieser Befangenheit beraten und beschließen, müsse aber die Ergebnisse der Vorberatungen der genannten Gremien außer Acht lassen.

Herr Stadtbaurat Kubiak erläutert die Vorlage und begründet die von der Verwaltung vorgeschlagene Variante C. Die bislang nicht mitgelieferte Dokumentation zum Baumbestand wird der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 24. beigelegt.

Ratsherr Krampfer bringt als Vorsitzender des Planungs- und Umweltausschusses einen Änderungsantrag ein, dem der Planungs- und Umweltausschuss in seiner Sitzung am 24.10.2019 zugestimmt hatte. Der entsprechende Protokollauszug ist der Niederschrift als Anlage 2 zu TOP 24. beigelegt.

Ratsfrau Hartmann bringt für die BfB-Ratsfraktion einen Änderungsantrag ein und begründet diesen. Demnach soll der Ausbau gemäß Variante A erfolgen. Der Änderungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 3 zu TOP 24. beigelegt.

Ratsherr Radestock bringt für die Ratsfraktion Die Grünen einen Änderungsantrag ein und begründet diesen. Demnach soll der Antragstext auf Variante C a) konkretisiert werden. Zudem sollen die Straßenlaternen versetzt werden, um eine ausreichende Beleuchtung zu gewährleisten. Der Änderungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 4 zu TOP 24. beigelegt.

Die Vorlage und die Änderungsanträge werden kontrovers diskutiert, wobei auch auf die Historie des Sachverhalts eingegangen wird. Angesichts des Änderungsantrages aus dem Planungs- und Umweltausschuss wird nachgefragt, wie lange die Straße ohne kompletten Ausbau halten könne. Herr Stadtbaurat Kubiak weist darauf hin, dass die Straße nicht über einen adäquaten Unterbau verfüge. Eine Prognose sei schwierig und würde vor allem von den Witterungsverhältnissen abhängig sein.

Ratsherr Seib kritisiert, dass der Vorschlag der Verwaltung das Votum des Stadtteilbeirates missachte. Ferner bestünde die Gefahr, dass es bei dieser Art des Ausbaus bei starken Regenfällen zu überfluteten Kellerräumen kommen könne. Er fordert deshalb bei allen Abstimmungsgängen eine namentliche Abstimmung.

Dies wird wegen des damit verbundenen Aufwands kritisiert.

Ratsherr Seib stellt daraufhin einen Antrag auf Vertagung.

Für eine Vertagung stimmen 19 Ratsmitglieder, dagegen 24. Somit ist das für eine Vertagung erforderliche Drittel der Stimmen der anwesenden Ratsmitglieder erreicht. Die Angelegenheit ist bis zur Dezember-Sitzung vertagt.

Im Anschluss an die Beratung zu TOP 24. fragt Frau Stadtpräsidentin Schättiger um 22.15 Uhr nach, ob die Sitzung trotz der fortgeschrittenen Zeit fortgesetzt werden soll. Dies wird einvernehmlich bestätigt.

25 .	Holstenschule - Sanierung und Umgestaltung des Schulhofes Vorlage: 0406/2018/DS
------	--

Beschluss:

Ratsherr Delfs bringt als Vorsitzender des Schul-, Kultur- und Sportausschusses einen Änderungsantrag ein, dem der Schul-, Kultur- und Sportausschuss in seiner Sitzung am 24.10.2019 zugestimmt hatte. Dabei wurde die Ziffer 4. des Antragstextes dahingehend abgeändert, dass maximal 848.300,- € bereit gestellt werden sollen.

Ratsfrau Diehlmann bringt für die Ratsfraktion Die Grünen einen Antrag auf Zurückstellung bis zur Dezember-Sitzung der Ratsversammlung ein. Es möge zunächst eine Beteiligung des Beauftragten für Menschen mit Behinderung und des Kinder- und Jugendbeirates erfolgen. Zudem sollen den Mitgliedern des Schul-, Kultur- und Sportausschusses und denen des Bau- und Vergabeausschusses weitere Informationen zur Beratung vorgelegt werden. Der Antrag auf Zurückstellung ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 25. beigefügt.

Dem Antrag auf Zurückstellung wird sodann mit 25 zu 15 Stimmen bei 1 Enthaltung zugestimmt.

26 .	Zwischenbericht 2019 zum Frauenförderplan Vorlage: 0169/2018/MV
------	--

Beschluss:

Die Gleichstellungsbeauftragte, Frau Zöllner, dankt der Verwaltung und dem Personalrat für die Erarbeitung des Berichts. Sie bietet an, für Nachfragen zur Verfügung zu stehen.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

27 .	Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) Stadtentwicklungsbericht 2019 Vorlage: 0142/2018/MV
------	---

Beschluss:

Ratsfrau Bühse bringt für die CDU-Ratsfraktion einen Änderungsantrag ein und begründet diesen. Demzufolge müsse der Bericht nicht jedes Jahr vorgelegt werden, alle 5 Jahre seien ausreichend. Die Personalressourcen könnten anderweitig genutzt werden. Der Änderungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 27. beigefügt.

Der Änderungsantrag wird kontrovers diskutiert, wobei auf das ISEK als Steuerungs- und Planungsinstrument hingewiesen wird.

Der Änderungsantrag wird mit 25 zu 15 Stimmen bei 2 Enthaltungen abgelehnt.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

28 .	Städtische Beteiligungen: Jahresabschlüsse 2019 städtischer Gesellschaften und Kommunalunternehmen Vorlage: 0163/2018/MV
------	--

Es erfolgt Kenntnisnahme.

29 .	Anfrage der CDU-Ratsfraktion vom 15.05.2017 - "Geschwindigkeitsanzeigen" Vorlage: 0171/2018/MV
------	---

Es erfolgt Kenntnisnahme.

30 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Dringliche Vorlagen liegen nicht vor.

gez. Anna-Katharina Schättiger
(Stadtpräsidentin)

gez. Holger Krüger
(Protokollführer)